



GZ: BKA-120.640/0133-1/2/2018

bundeskanzleramt.gv.at

Ballhausplatz 2, 1010 Wien
Tel. (+43)-1-53115/0

Ausschreibung
der Leitung der Gruppe II/A
des Bundeskanzleramtes
(Wertigkeit A1/7 bzw. v1/5)

Gemäß § 2 Abs.1 Z.2 des Ausschreibungsgesetzes 1989, BGBl.Nr.85, wird die Leitung der Gruppe II/A (Grundsatz Kunst- Kulturpolitik und Förderwesen – Abt. II/1, II/2, II/3, II/4 und II/5) des Bundeskanzleramtes ausgeschrieben.

Der Aufgabenbereich der ausgeschriebenen Funktion umfasst insbesondere:

- Grundsätzliche Angelegenheiten der Kunst- und Kulturpolitik, der Kunst- und Kulturstrategie sowie sämtlicher Rechtsangelegenheiten im Kunst- und Kulturbereich;
- Strategisches und operatives Projektmanagement, Förderstrategie sowie strategische und wirtschaftliche Mittelzuweisung und -verwendung;
- Koordination und Planung kultureller Informationssysteme;
- Auszeichnungsangelegenheiten, Sonderprojekte, Veranstaltungsmanagement, Digitalisierung;
- Musik und Darstellende Kunst sowie Angelegenheiten im Bereich Film und Filmförderungen;
- Denkmalschutz und Kunstrückgabeangelegenheiten;
- Literatur und Verlagswesen, Büchereien.

Voraussetzungen für die Betrauung mit der Funktion sind:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft;
2. die Erfüllung der allgemeinen Ernennungserfordernisse im Sinne des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, bzw. der Aufnahmekriterien des Vertragsbedienstetengesetzes 1948, BGBl. Nr. 86;
3. der erfolgreiche Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums.

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden erwartet:

Pkt.	Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten	Gewichtung
1.	Fundierte Kenntnisse der österreichischen Kunst- und Kulturlandschaft, insbesondere in Bezug auf die vom Bereich erfassten Institutionen und Einrichtungen; sehr gute Kenntnisse der im Bereich der Gruppe II/A betreuten Aufgabengebiete	30%
2.	Umfassende Erfahrungen im Bereich der strategischen Planung und Steuerung in der öffentlichen Verwaltung und in der Wirtschaft, umfassende praktische Erfahrung im Management von komplexen Projekten auch an der Schnittstelle zwischen Privatwirtschaft und Verwaltung; fundiertes Organisations- und Managementwissen der öffentlichen Verwaltung und der Organisationsstruktur des Ressorts	30%
3.	Nachgewiesene, langjährige Führungserfahrung in Verwaltung und Wirtschaft im nationalen und internationalen Bereich; Innovationsbereitschaft; besonderes Koordinationsvermögen; Durchsetzungsvermögen und Konfliktlösungspotential; hohe Kommunikationsfähigkeit	30%
4.	Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache	10%

Die Gewichtung der besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten wird bei der Beurteilung der Eignung berücksichtigt werden.

Gemäß § 5 Absatz 2a des Ausschreibungsgesetzes 1989 wird darauf hingewiesen, dass Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem außerhalb des Bundeskanzleramtes liegenden Tätigkeitsbereich erwünscht sind.

Der Monatsbezug (A1/7)/das Monatsentgelt (v1/5) beträgt mindestens € 8 811,20 brutto/€ 8 334,50 brutto.

Bewerbungen von Frauen sind gemäß § 5 Abs. 2b Ausschreibungsgesetz 1989 besonders erwünscht.

Bewerbungen um die ausgeschriebene Funktion sind samt Lebenslauf an das

Präsidium des Bundeskanzleramtes, 1010 Wien, Ballhausplatz 2,
E-Mail: teamassistentenI@bka.gv.at

zu richten und gelten als fristgerecht, wenn sie bis **17. Dezember 2018** einlangen.

Gemäß § 6 Absatz 1 des Ausschreibungsgesetzes 1989 haben die Bewerberinnen oder Bewerber in ihrem Bewerbungsgesuch die Gründe anzuführen, die sie für die Bekleidung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen.

14. November 2018

494994

Für den Bundeskanzler:
BAYER

